

Wie werde ich Medizininformatiker*in

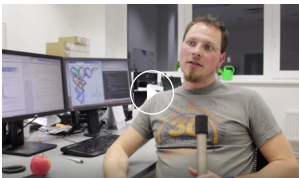


Was ist dein Job als Medizininformatiker*in?

Medizininformatiker*innen, analysieren, bearbeiten und lösen Probleme in der Medizintechnik, Verwaltung und Datenverarbeitung von Krankenhäusern, Sanatorien, Tageskliniken oder Praxen. Hier programmierst du medizintechnische Anlagen und entwickelst moderne Software für die Steuerung von Geräten und deren Datenaustausch. Dazu gehört häufig auch die Wartung und Neuorganisation umfassender Datenbanken. Hier bist du häufig an der Schnittstelle zwischen Informatik, Medizin, Technik und Verwaltung.



Stories von Medizininformatiker*innen



Zukunftsaussichten als Medizininformatiker*in

Medizininformatiker*innen sind gefragte Experten in pharmazeutischen Unternehmen, IT-Abteilungen von Krankenhäusern und medizinischen Institutionen sowie in internationalen Forschungseinrichtungen. Die Zukunftsaussichten sind als sehr gut zu bewerten.



Fakten

Wichtige Schulfächer:

Naturwissenschaftliche Fächer
(Physik, Chemie, Biologie),
Mathematik, Englisch, Deutsch

Bildungsweg:

Studium an einer Universität oder FH

Einkommen: (Brutto):

Ö: 1.850–2.740 Euro

D: 1.760–2.420 Euro



Wichtige Fähigkeiten als Medizininformatiker*in

Als Medizininformatiker*in beschäftigst du dich intensiv mit sämtlichen Belangen der IT, Technik und der Datenverwaltung im medizinischen Umfeld. Zu deinen Aufgaben gehört ebenso die Planung, Entwicklung und Ausführung von Verfahren zum Sammeln von Patientendaten, welche für eine effiziente, sichere und zielgerichtete Behandlung nötig sind.

Hardskills

- Programmieren
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- Mathematisches & technisches Verständnis
- Medizinisches Verständnis

Softskills

- Gutes Gedächtnis
- Äußerst versierter Umgang mit sämtlichen
- EDV-Oberflächen
- Logisch-analytisches und vernetztes Denken
- Genauigkeit und Beobachtungsgabe



So wirst du Medizininformatiker*in

Österreich: Studium an einer Universität oder FH im Bereich Informatik

Deutschland: Studium an einer Universität oder FH im Bereich Informatik

- mit Spezialisierung auf Medizintechnik, Medizinische Informatik, Medizinische Informationstechnik, Applied Image and Signal Processing Medical Imaging, Medizin- und Bioinformatik, Systems Engineering, Clinical Engineering, etc.



Fortbildungen und Spezialisierungen

Mögliche Fortbildungen:

- BioinformatikerIn
- Diplomierte Medizinisch-technische Fachkraft (m./w.) (auslaufend)
- Informatiker*in
- Medizinische*r Biometriker*in
- Medizinische*r Dokumentar*in
- Medizintechniker*in
- Medizintechnische*r Fachberater*in
- Radiologietechnologe*in
- Wirtschaftsinformatiker*in

Mögliche Spezialisierungen:

- Kranken- und Unfallversicherungen
- Fachärzte/Fachärztinnen, Praxisgemeinschaften
- Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen etc.
- Pharmaindustrie, Unternehmensberatungen, Großhandel
- Software-Hersteller (Krankenhaussoftware, Praxiscomputer etc.)
- Herstellerbetriebe von Medizintechnik
- Universitäten und industrielle Forschungseinrichtungen

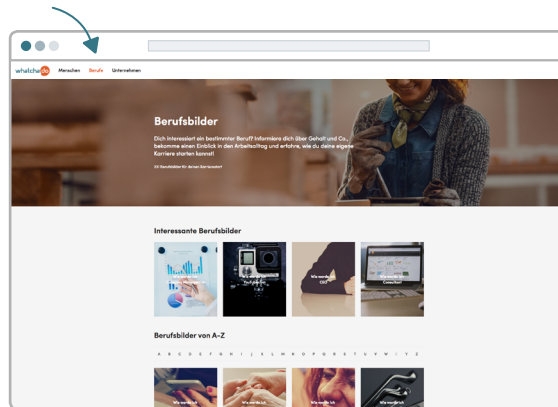
Übungen mit whatchado

Schritt 1:

Benutze dein internetfähiges Gerät und gehe auf die Website www.whatchado.com/de.

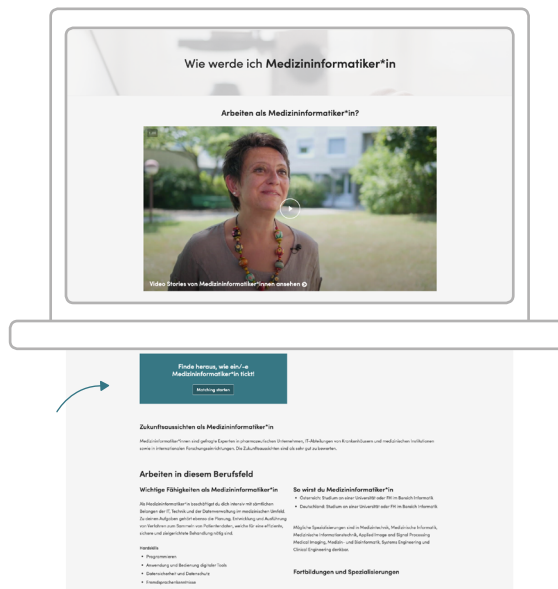
Klicke dann auf „Berufe“, um zu den Berufsbildern zu kommen (ganz links oben).

Suche nun nach dem Beruf „Medizininformatiker*in“.



Schritt 2:

1. Beantworte unsere **14 Matching-Fragen** (die erscheinen, wenn du in der petrolfarbenen Box auf „Matching starten“ klickst), und finde heraus welche*r Medizininformatiker*in genauso tickt, wie du! Das whatchado Matching ist unser Interesstest. Die Person mit der höchsten Prozentzahl ist dein Best Match! Diese Person hat die Fragen fast genauso wie du beantwortet.



Best Match-Name

Prozentzahl

2. Jedes Video besteht aus 7 Fragen. Sieh dir das Video von deinem Best Match an und **beantworte folgende Fragen:**

a. In welcher Branche arbeitet er*sie?

b. Was sind wichtige Fähigkeiten bzw. Eigenschaften um in diesem Beruf arbeiten zu können?

Tipp: Du findest hierzu Informationen auf der Übersichtsseite der Berufsbilder oder auch in einem oder mehreren Videos.

c. Tausche dich mit deinem*r Sitznachbar*in aus. Welche Eigenschaften/Fähigkeiten hat er*sie gefunden? Wo liegen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Warum glaubst du sind diese besonders wichtig, um den Job ausüben zu können?

d. Was sind deine Stärken bzw. was kannst du am besten – in anderen Worten: was macht dir Spaß? (Vielleicht kann dir auch dein*e Sitznachbar*in dabei helfen?)

e. Zurück zum Video: Was macht er*sie? Bitte erkläre den Beruf kurz und bündig!

Tipp: Du findest Informationen in der Übersicht oder in der Antwort auf die Frage „Worum geht’s in deinem Job?“.

f. Welche Schulfächer sind wichtig für diesen Beruf?

g. Wie ist dein Best Match zu seinem*ihrem Beruf gekommen?

Tipp: Die Antwort könnte in der Frage „Wie sieht dein Werdegang aus?“ oder bei der Beantwortung von „Ginge es auch ohne deinen Werdegang?“ stecken.

3. Kannst du dir vorstellen diesen Beruf auszuüben?

a. Interessiert dich dieser Beruf? Antworte bitte mit „Ja“ oder „Nein“ und begründe deine Antwort anschließend.

b. Tausche dich danach mit deinem*r Sitznachbar*in aus. Interessiert ihn*sie der Job? Bitte mach dir Notizen zu seiner*ihrer Antwort.



Hausübung:

1. Denke an dein näheres Umfeld: gibt es Verwandte, Freunde oder Bekannte, die diesen Beruf ausüben?

Falls ja, dann stelle ihm*ihr folgende Fragen und notiere deine Antworten auf einem Blatt Papier.

- a. Wie ist die Person zu diesem Beruf gekommen?
- b. Was macht der Person am meisten Spaß an diesem Beruf?
- c. Was sind die wichtigsten Eigenschaften (z.B. Stärken), die man haben sollte, um diesen Beruf ausüben zu können?

2. Denke an deine Eltern und ihre Berufe. Was machen sie denn ganz genau? Stelle deinen Eltern die

7 whatchado Fragen und notiere dir seine*ihre Antworten. Stelle dann seinen*ihren Beruf auf einem Plakat vor!

- a. Was macht deinen Eltern am meisten Spaß an ihrem Beruf?
- b. Wie sind sie zu ihrem Beruf gekommen? (Welche Ausbildung, Praktika etc. haben sie absolviert? Welche Jobs haben sie vorher ausgeübt?)

Lösungsblatt „Wie werde ich Medizininformatiker*in“

Schritt 1:

www.whatchado.com/de > Berufe > M > Wie werde ich Medizininformatiker*in

Schritt 2:

1. Auf petrolfarbene Box „Matching starten“ klicken > 14 Fragen beantworten > auf orange Box „Alle XX Stories anzeigen“ klicken > 1. Video ist das Best Match (mit der höchsten Prozentzahl) – individuelles Ergebnis

2. Antworten zu dem Best Match

a. Forschung, Entwicklung und Wissenschaft

b. Siehe Lösung Schritt 1 unter „Hardskills“ und „Softskills“, z.B. Programmieren, Anwendung und Bedienung digitaler Tools, Datensicherheit, Datenschutz, Fremdsprachen wie Englisch, mathematisches/technisches/medizinisches Verständnis, gutes Gedächtnis, logisch-analytisches und vernetztes Denken, Genauigkeit und Beobachtungsgabe, etc.

Optional: noch mehr Fähigkeiten werden in den Videos erwähnt, daher sind individuelle Antworten möglich

c. & d. Offene Frage, individuelle Lösung.

e. Als Medizininformatiker*in kümmerst du dich um die medizinische Dokumentation und Datenverarbeitung. Du analysierst, bearbeitest und löst Probleme in der Medizintechnik, Verwaltung und Datenverarbeitung von Krankenhäusern, Sanatorien oder Praxen. Außerdem entwickelst und programmierst du moderne medizintechnische Anlagen und Geräte. Medizininformatiker*innen arbeiten meistens im Team mit verschiedenen Expert*innen aus den Bereichen Medizin, Informatik sowie Fachkräften aus den Bereichen Verwaltung und Patientenbetreuung.

f. Naturwissenschaftliche Fächer (Physik, Chemie, Biologie), Mathematik, Englisch, Deutsch

g. Individuelle Lösung, hängt vom Best Match ab.

3. Interesse an diesem Beruf

a. & b. Offene Frage, individuelle Lösung.

Hausübung:

1. a., b. & c. Offene Frage, individuelle Lösung.

2. a. & b. Offene Frage, individuelle Lösung.